

Sporteln für Königin der Instrumente

„Laufen und radeln für die Orgel“ ein Erfolg: 137 Sportler spülen über 5000 Euro in Spendentopf

Amberg. (ads) „Laufen und radeln für die Orgel“: So lautete der Aufruf des Fördervereins zur Orgelsanierung und -renovierung der Pfarrkirche Heilige Dreifaltigkeit. Und groß war die Resonanz beim zweiten Lauf- und Radltreff. Insgesamt 137 Sportler traten an, in den Topf für die Sanierung floss dank ihres Engagements viel Geld.

Bei idealen Wetterbedingungen drehten 101 Läufer insgesamt 1119 Runden im FC-Stadion. 36 Radfahrer traten ebenfalls kräftig in die Pedale und kamen auf 1170 Kilometer, was die Sponsoren mit 4814 Euro honorierten, die in die Finanzierung der Orgelsanierung fließen.

Auch Radfahrer am Start

Der große Erfolg des Lauftreffs im vergangenen Jahr hat den Förderverein dazu bewogen, eine zweite Auflage dieser Veranstaltung zu initiieren. Mit dem Unterschied, dass im Gegensatz zur Premiere nicht nur Läu-

fer auch den Start gingen, sondern auch Radfahrer. Während die 101 Läufer, von Klein bis Groß, von Jung bis Alt, bei herrlichem Spätsommerwetter ihre Runden auf der Tartanbahn im FC-Stadion drehten, konnten die Radfahrer aus zwei Strecken auswählen: entweder die kleine Runde über elf Kilometer nach Theuern und zurück oder die große Tour bis nach Wolfsfeld und wieder zurück nach Amberg (20 Kilometer).

Runden bezahlt

1119 Runden war das stolze Gesamtergebnis der Läufer. 1170 Kilometer sattelten die Radfahrer drauf. Sponsoren aus Industrie, Wirtschaft, Bankgewerbe und Handwerk vergüteten jede Runde der Läufer und jeden Kilometer der Radfahrer. Somit erliefen die Läufer insgesamt 2325 Euro, die Radfahrer brachten es auf 2489 Euro.

Die Gesamtsumme von 4814 Euro fließt jetzt ebenso in die Finanzierung der Orgelsanierung wie der Erlös aus dem Verkauf von Kaffee und Kuchen in Höhe von rund 200 Euro. Die Organisatoren freuten sich be-



Beim Lauftreff gingen auch richtige Profis an den Start, die locker ein paar Runden im FC-Stadion für einen guten Zweck drehten. Bilder: ads (2)

sonders, dass der Lauf- und Radltreff reibungslos über die Bühne ging. Der Dank von Josef Weigl, Hauptorganisator und Kassier des Fördervereins, galt vor allem den teilnehmenden

Sportlern und den Sponsoren. Ebenso freute er sich aber auch über die Unterstützung des FC-Vorsitzenden Werner Aichner, der die Veranstaltung ermöglicht hatte.



Bei idealem Wetter hatten Josef Weigl, Hauptorganisator Kassier des Fördervereins zur Orgelsanierung der Pfarrkirche Heilige Dreifaltigkeit, und Pfarrer Ludwig Gradl (ab Vierter von rechts) die Radfahrer auf die Strecken geschickt.